



**Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.**  
Landesverband Schleswig-Holstein

## **Presseerklärung**

des Verbandes Deutscher Sinti und Roma - Landesverband Schleswig-Holstein e.V. zur

## **Sommerfest mit politischem Gewicht**

Kiel, 30.06.2010 - „Das Sommerfest des Landesverbandes der Sinti und Roma in Schleswig-Holstein war ein schöner Erfolg“, stellte der Vorsitzende Matthäus Weiß nach der Veranstaltung bei „Maro Temm“ fest. Die Beteiligung von Freunden und Mitbürgern, auch aus der Politik, vom Lande und aus der Landeshauptstadt, sei erfreulich groß gewesen. Besonders schön seien die musikalischen Darbietungen gewesen, die hauptsächlich von Kindern und Jugendlichen vorgetragen wurden.

Die Anwesenheit von Innenminister Klaus Schlie, der Stadtpräsidentin Cathy Kietzer, der Minderheitenbeauftragten Caroline Schwarz sowie Renate Schnack vom Vorstand „Maro Temm“ gaben dem Sommerfest auch ein politisches Gewicht.

Mit besonderer Freude hörten die Teilnehmer die Worte des Innenministers, er hege große Sympathie für den Gedanken, auch die Sinti und Roma in der Landesverfassung als zu fördernden Minderheit aufzunehmen. Matthäus Weiß hält das für eine notwendige Fortsetzung der grundsätzlich minderheitenfreundlichen Politik unseres Landes.

Fortschritte in der Beschulung der Sinti-Kinder, sowie die Zunahme der Normalität im gesellschaftlichen Zusammenleben erlaube die Feststellung, so Weiß, dass die Sinti und Roma nach Jahrzehnten sozialer Isolierung in der heutigen Gesellschaft angekommen sind.